

H. Fülberth

## AUFBRUCH BRETTEN

*Mit der Zustimmung zur Haushaltssatzung zementiert der Gemeinderat die Erhöhung der Grund- und Gewerbesteuer.*

*Daß die angeblichen moderaten Steuererhöhungen Gewerbe, Handel und Grundbesitz durchaus verkraften werden, sollte nicht darüber hinwegtäuschen, daß dies letztendlich „Otto Normalverbraucher“ treffen wird.*

*Sind wir nicht schon genug gebeutelt durch rasante Steigerung von Heiz- und Treibstoffkosten, Erhöhung der Kosten des täglichen Bedarfes? – und ein Ende ist noch nicht abzusehen!*

*Jeder Euro – durch diese „moderate“ Steuererhöhung ist ein weiterer Griff in die Tasche unserer schon heute gebeutelten Bürger.*

*Das ist das Fazit, das Sie bei einer Zustimmung zu diesem Haushalt den Brettener Bürgern klar machen sollten!*

*Zitat:*

***Aus allem, was ich über den Stand der Finanzen lang und breit auseinandergesetzt habe, folgt, dass der Herrscher seine Einnahmen noch beträchtlich vermehren kann, nicht durch Bedrückung seines Volkes und Auflage neuer Steuern, sondern durch Gewähren von Erleichterungen an seine Untertanen und mit Hilfe von löblichem Gewerbefleiß, durch den man sich bereichert.***

*Friedrich II. ("der Große"), preußischer König*

22.03.2022

